



FRAGDENPROFESSOR.DE
Ausgewählte Professoren und führende Experten

Pressemitteilung **High-Tech Professor beantwortet Patientenfragen.**

Düsseldorf, den 4.11.2015. **Drei Technologie-Unternehmen aus dem Düsseldorfer Medienhafen kooperieren in der Patientenberatung. Der „Gravity Lifter Expert“ besteht aus einem schwebenden 3D-Professor, der interaktiv aktuelle Fragen von Patienten beantwortet.** Das System für Wartezimmer wird erstmals auf der viscom präsentiert, die vom 4. bis 6. November in Düsseldorf stattfindet.

Die „Gravity Lifter Expert“ genannte Säule soll Patienten auf die Untersuchung und Behandlung durch den Arzt vorbereiten sowie einen Informationsvorsprung verschaffen. Dies verkürzt nicht nur die Wartezeit, sondern wird zudem das Arztgespräch vereinfachen und gleichzeitig für Unterhaltung sorgen.

Durch ein berührungsloses Fullbody-Scanning im DOOBLICATOR, dem High-Tech-3D-Scanner der Firma doob, wurde ein 3D-Modell des Professors Dr. med. W. Scherbaum erzeugt und anschließend farbig in 3D detailgetreu ausgedruckt.

Die 15 cm hohe Figur, bei der selbst das Muster der Krawatte noch zu erkennen ist, wird anschließend auf dem Gravity Lifter durch Magnetfelder zum Schweben gebracht. Es lässt sich mühelos eine Hand zwischen dem fliegenden, sich leicht in der Luft drehenden Professor und der Säule hindurchführen. Ein faszinierender Effekt, der Berührungängste abbauen und gleichzeitig Neugierde wecken soll.

Mitgründer von Frag-den-Professor.de und Original der Figur, Prof. Dr. med. W. Scherbaum, kennt die häufigsten sowie dringendsten Fragen der Patienten und beantwortet diese als Film, welcher in der Säule abläuft. Neun verschiedene Fragen stehen zur Auswahl, wobei jede Antwort zwischen 45 und 90 Sekunden dauert. Der Patient soll auf diese Weise verlässliche Informationen erhalten.

Alle drei Unternehmen teilen nicht nur den Standort im Düsseldorfer Medienhafen, sondern auch die Faszination für neue Technologien. Doob Vorstand Torsten Bernasco Lisboa dazu: „Die 3D-Figuren sind bereits ein absoluter Hingucker. Wenn diese aber auch noch schweben und dabei Fragen beantworten; das ist pure Science-Fiction – und doch real.“ Durch die Nähe im Medienhafen ist die Kooperation deutlich einfacher geworden: Abstimmungen und Anpassungen sind sofort möglich. Oliver Plantenberg, der Geschäftsführer von Usables: „Alleine hätten wir das nicht realisieren können – aber gemeinsam ist das Unmögliche ab heute Realität“. Die Säule wird anlässlich der viscom – Internationale Fachmesse für visuelle Kommunikation der Öffentlichkeit vorgestellt.

Weitere Informationen unter: www.doobgroup.com und www.usables.de sowie www.frag-den-professor.de

Bildnachweis: © Usables

Ansprechpartner: Oliver Plantenberg (Usables), Prof. Dr. med. W. Scherbaum (Frag-den-Professor.de)

Live auf der viscom: Usables – Halle 08a, Stand F04

Zur DOOB GROUP

Die Doob Group AG ist ein international führendes, deutsches 3D-Technologie-Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf und Tochterunternehmen in USA (New York City) sowie Japan (Tokyo). Auf Basis der inhouse entwickelten und patentierten Technologiemodule (3D-Scanning/Data-Processing & Modeling/3D-Printing) und einem einzigartigen, skalierbaren Produktionsprozess entwickelt Doob innovative, qualitativ hochwertige 3D-Produkte für die Bereiche Musik & Entertainment, Fashion, Medizintechnik, Gaming, Marketing und Merchandising. Die „DOOBs“, 3D-geprintete Selfie-Figuren, finden international großen Absatz. Doob betreibt selbst und über Franchise-Partner bereits mehr als 10 Scan-Shops in den USA, Spanien, Deutschland, Japan und Australien und ist damit einer der Innovationsführer der Branche.

Weitere Informationen unter: www.doobgroup.com

Über Usables

Die Usables GmbH entwickelt im Düsseldorfer Medienhafen ungewöhnliche Designobjekte und Werbeartikel. Mit einem kleinen Team von zwölf Mitarbeitern werden jeden Monat mehrere Ideen beim Patentamt angemeldet. Die Fertigung erfolgt mit verschiedenen Partnern in Deutschland und Umgebung. Usables hat in den letzten zwölf Monaten eine Reihe von Design- und Innovationspreisen gewonnen – wie Red Dot, Popai in Paris und Superstars – und in 23 Länder exportiert.

Weitere Informationen unter: www.usables.de/presse.html

Über frag-den-professor.de

frag-den-professor ist ein Zusammenschluss von über 70 führenden Medizin-Professoren, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, qualitätsgesicherte medizinische Informationen im Internet für Patienten kostenfrei bereitzustellen. Die Informationen sind für Patienten verständlich aufbereitet und dienen z. B. als Vorbereitung für ein Gespräch mit dem Hausarzt. frag-den-professor ist unabhängig und kommt ohne jegliche Werbung aus, da die beteiligten Professoren ehrenamtlich arbeiten und weitere Aufwendungen tragen.

Weitere Informationen unter: www.frag-den-professor.de/presseinformationen/